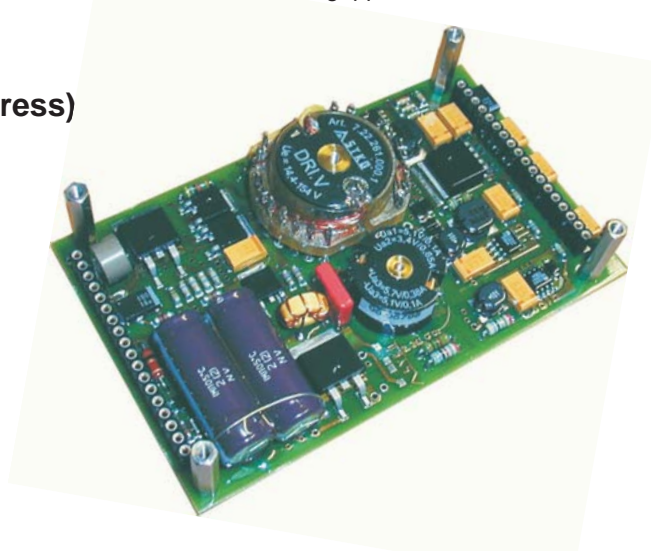


- **Eingangsbereich > 10:1**
- **Leiterplattenmontage
Schraubbefestigung**
- **Offene Bauform (für thermischen Stress)**
- **Überspannungsschutz (Logik)**
- **Eingangsstromfilter C-L-C**
- **Ausgangsspikefilter C-L²-C**
- **-40/+85°C (Option)**
- **Dyn. und stat. kurzschlußfest**

für Bahntechnik, Fahrzeugapplikationen, Sondertechnik



© eingetragenes Warenzeichen der Firma SYKO GmbH & Co. KG

Serie DRI-V

Hauptmerkmale:

Ausgang:

- Genauigkeit absolut $\pm 1\%$
- Regelfaktor $\Sigma(U_E + I_A + T_U) < \pm 1,5\%$
- Welligkeit $< 2 \text{ mV}_{\text{eff}}$ (konst. über T_U)
- Spikes $< 60 \text{ mV}_{\text{SS}}$ (T 1:1/50MHz)
- Regelzeit $\Delta I = 50\% \leq 50 \mu\text{s}$
- Strombegrenzung $< 1,2 I_{A\text{max}}$
- Kreuzweise lastunabhängig
- Leerlauf-, Überlast-, Kurzschlußfest
- Ausgänge potentialgetrennt

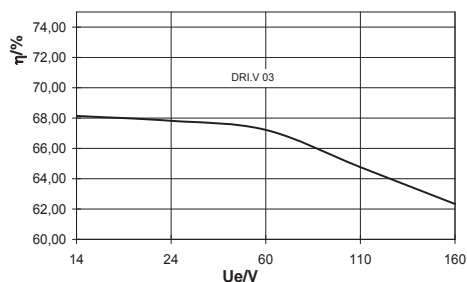
Eingang:

- Leerlaufleistung 1,2 Watt
- EIN-AUS-Bedienung (E·A)
- Eingangsstromfilter C - L - C (extern)
- Chopperkond. für I_{eff} bei $T_{U\text{max}}$
- Aufschaltstrombegrenzt
- Nicht ohne Applikationshinweis betreiben
- Funkentstörung (siehe Applikation)

Allgemein:

- Überspannungsschutz
- Isolationsprüfpng. $1,5\text{kV}_{\text{AC}}$ 1 Min,
- Umgebungstemp. $-25^\circ\text{C} / +70^\circ\text{C}$,
Option: $-40^\circ\text{C} / +85^\circ\text{C}$
- Derating $1,5\%/^\circ\text{C}$ ab 60°C
- Freie Luftkonvektion
- MTBF auf Anfrage
- Schock/Vibration siehe Anhang V
- Gewicht ca. 100 g
- Baugröße $99 \times 61 \times 24,5 \text{ mm}^3$

Wirkungsgrad:



<u>UE</u> V	<u>UA</u> V	<u>IA</u> A	Bestell- bezeichnung
quadpolar			
14,4 - 85	3,3 5,1 ±12	0,7 0,15 ±0,1	DRI-V 50-03-05-12-12
14,4 - 154 190V dyn	3,3 5,1 ±12	0,5 0,25 ±0,1	DRI-V 03-03-05.12-12
42 - 154 190V dyn	5,1 24 ±15	0,1 0,1 ±0,1	DRI-V 80-05-24.15-15
(H)	-40°C bis +85°C		Aufpreis
Modifikations-Kosten für mögliche Änderungen obiger Daten: auf Anfrage			

Für den universellen Einsatz auf Schienenfahrzeugen wurde die Serie **DRI.V** entwickelt.

Der Eingangsspannungsbereich von 14,4 - 158V /190 V dyn. erlaubt den universellen Einsatz an allen Batterienetzen von 24V bis 110V, mit dem logistischen Vorteil, nicht nach der zur Verfügung stehenden Versorgungsspannung fragen zu müssen.

Das Schaltungskonzept stellt die erforderlichen Ausgangsspannungen ohne kreuzweise Lastabhängigkeit zur Verfügung und erreicht eine optimale Funkentstörung für das Gesamtsystem (Applikation).

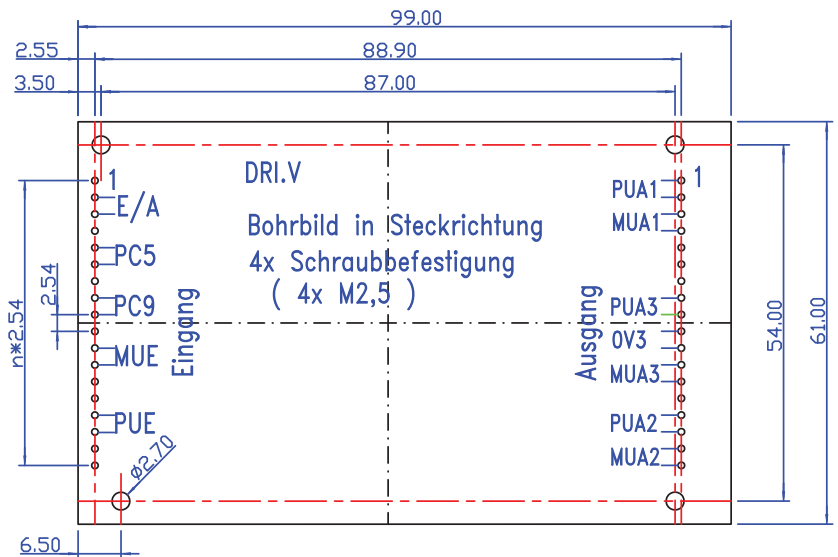
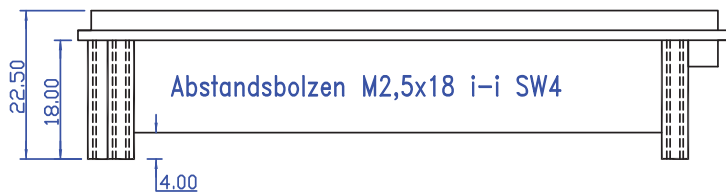
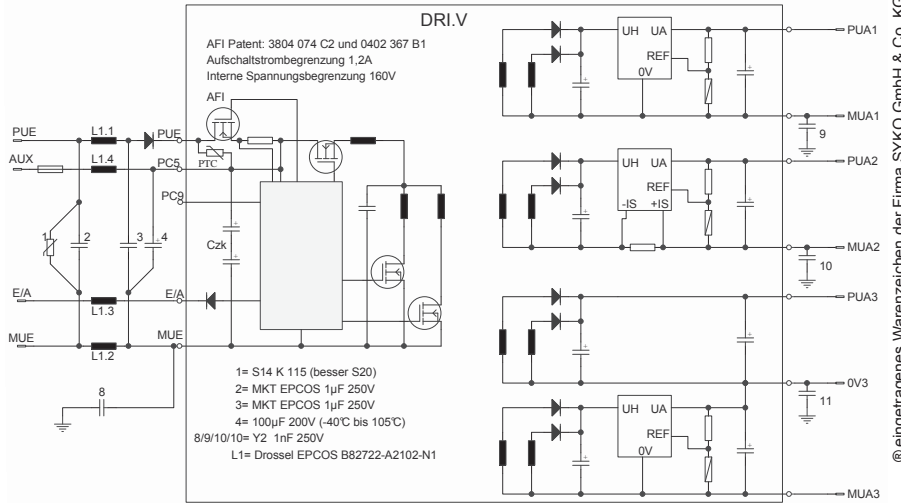
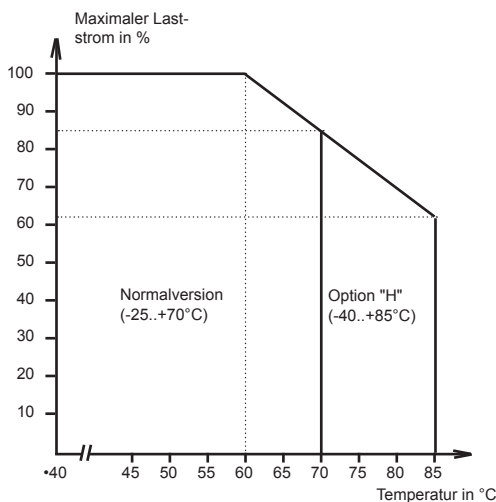
Die offene Bauform gewährleistet ein hohes Maß an Betriebssicherheit. Die vier Abstandsbolzen sind optimal für den Einsatz bei hohen Schock- und Vibrationsanforderungen konstruiert.

Eine von SYKO patentierte Schaltung zur Aufschaltstrombegrenzung auf Czk verhindert eine vorzeitige Alterung der Sicherung und begrenzt Überspannungen. Über Zusatzstiftbelegung C9 wird der Wandler verzögert eingeschaltet (zwingend zur Czk-Aufladung) und ein zusätzlicher Speicherzeit-Kondensator C4 wird über R6 weich geladen. Dieser stellt über D7 seine Speicherenergie gemäß der EN 50155 S2 ab der minimalen Nennspannung zur Verfügung.

Eine E/A-Funktion (Inhibit) zur Fernbedienung des Wandlers ist vorhanden. Spannungen, die in die Anlage gehen (UA3) sollten zusätzlich gefiltert und geschützt werden (siehe Applikation).

Eine transientenfreie Spannung AUX kann optional zur Verfügung gestellt werden.

Derating-Kurve



Funkstör-Meßprotokoll

